Gymnasium
Große Schule
Wolfenbüttel

Schulinterner Arbeitsplan Erdkunde G9 - Sekundarstufe I

Schulinterner Arbeitsplan für das Fach Erdkunde in der Sekundarstufe I

Inhalt

Grundsätzliche Bemerkungen	S.2
Schulinterner Arbeitsplan Jahrgänge 5/6	S.4
Erwartete prozessbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 5/6	S.7
Schulinterner Arbeitsplan Jahrgang 7	S.8
Erwartete prozessbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 7	S.12
Schulinterner Arbeitsplan Jahrgänge 9/10	S.15
Erwartete prozessbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 9/10	S.19
Erwartete prozessbezogene Kompetenzen am Ende der Sekundarstufe I	S.24
Anforderungsbereiche und Operatoren	S.25
Verknüpfung mit fächerübergreifenden schulinternen Curricula	S.26

Stand: 01.04.2020

Grundsätzliche Bemerkungen

(1) Der vorliegende schulinterne Arbeitsplan für das Fach Erdkunde an der Großen Schule Wolfenbüttel basiert auf dem für das Fach Erdkunde im G-9-System im Land Niedersachsen eingeführten Kerncurriculum und ist verbindlich.

(2) Im Geiste des Leitbildes der Großen Schule dient er der Transparenz des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte und die für jeden Doppeljahrgang vorgesehenen Kompetenzen, Raumbeispiele, Fachbegriffe und topographischen Grundkenntnisse können als im Unterricht bearbeitet vorausgesetzt werden. Ergänzungen und Erweiterungen zu den hier aufgeführten Beispielen, insbesondere der Raumbeispiele unter dem Prinzip „Lupe in den Heimatraum, Fenster in die Welt“, sind möglich und wünschenswert. Die Reihenfolge und Schwerpunktsetzung der pro Doppeljahrgang vorgesehenen Themen liegt im Ermessen der Lehrkraft.

(3) Das eingeführte Lehrwerk ist „Terra – Erdkunde 1-3“ Ausgabe Niedersachsen. Der eingeführte Atlas ist der „Diercke Weltatlas“ 2008 bzw. 2015. Eine möglichst schnelle Umstellung auf die neuere Ausgabe ist angestrebt.

(4) Fachspezifische Kompetenzen sind im Arbeitsplan gekennzeichnet. Im Zuge der Implementierung verschiedener fachübergreifender schulinterner Curricula der Großen Schule orientiert sich die Fachgruppe an den dort verzeichneten Konzepte und Methoden. Vernetzungen mit dem Methodenkonzepts (MK) sind in rot, mit dem Medienbildungskonzept (MB) in lila und mit dem Berufsorientierungskonzept (BO) in grün gekennzeichnet. Eine ausführliche Übersicht findet sich im Anhang

(5) Vernetzungspotenziale zu anderen Fächern sind ebenfalls verzeichnet. Die fächerübergreifenden Themen „Mobilität“, „Globales Lernen“ und „Nachhaltigkeit“ sind als zentrale geographische Topoi Bestandteil nahezu aller Sequenzen und werden nicht explizit in der Übersicht erwähnt, um diese überschaubar zu halten.

(6) Bei der Umsetzung des schulinternen Arbeitsplanes wird besonderer Wert auf lokale und regionale Besonderheiten des Raumes Wolfenbüttel / Salzgitter / Braunschweig / Südniedersachsen als Heimatraum gelegt. Ebenso werden aktuelle lokale, regionale, nationale und globale Ereignisse von geographischer Relevanz in den Unterricht integriert. Dabei wird auch die Kompetenz „Handlung“ berücksichtigt, die z.B. das alltägliche Verhalten im Haushalt, in der Schule oder im Straßenverkehr und dessen Auswirkungen auf die Umwelt unter geographischen Aspekten ins Auge fasst.

(7) Zur Vertiefung und Verknüpfung der Inhalte dient auch der Besuch von außerschulischen Lernorten, insbesondere in Form von Unterrichtsgängen, z.B. zur Stadtgeographie, Orientierung im Raum, usw. Klassen-/Seminarfahrten, Wander- und Projekttage und Exkursionen sollen je nach ortsspezifischen Möglichkeiten des Ziels zur Demonstration geographischer Zusammenhänge und Anwendung entsprechender Methoden genutzt werden.

(8) Die Jahrgänge 7 und 9 nehmen am „Diercke-Wissen"-Wettbewerb teil. Die Durchführung obliegt den jeweiligen Fachlehrern. Unter den drei bis vier Klassenbesten wird der Schulsieger ermittelt.

(9) In jedem Halbjahr findet eine verbindliche schriftliche Leistungskontrolle statt. Die Gewichtung von schriftlichen und mündlichen Leistungen beträgt 40:60.

(10) An der Großen Schule wird das Fach Erdkunde statt epochal in den Jahrgangsstufen 7 und 8 ganzjährig in Jahrgangsstufe 7 unterrichtet und entfällt dafür in Jahrgangsstufe 8. In Jahrgangsstufe 10 wird Erdkunde epochal unterrichtet. In den Jahrgängen 5, 6 und 9 findet der Unterricht ganzjährig statt.

(11) Der Arbeitsplan ist für die (Doppel-)Jahrgänge 5/6, 7 und 9/10 jeweils in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil finden sich jeweils eine Auflistung der Kern- und Unterthemen, die in diesem Zeitraum erarbeitet werden sowie eine Auflistung von Raumbeispielen, Unterrichtsmedien und –materialien, verbindlichen Fachbegriffen und Ansätzen zu möglichen Fächerübergriffen. Zur besseren Übersicht sind in diesem Teil nur die zu erreichenden Schwerpunktkompetenzen abgekürzt dargestellt und verweisen auf die Formulierungen im zweiten Teil. Dort findet sich eine ausführliche Darstellung aller am Ende des (Doppel-) jahrgangs vorausgesetzten Kompetenzen. Sie untergliedern sich grundsätzlich in „Räumliche Orientierung" (O), „Erkenntnisgewinnung durch Methoden" (M), „Kommunikation" (K) und „Beurteilung und Bewertung" (B) und entsprechende Teilaspekte. Am Ende findet sich eine Darstellung aller mit Abschluss des 10. Jahrgangs erwarteten Kompetenzen.
Die Kompetenzen M1/1, M1/2, M2/2, und K1/1 haben in nahezu jeder Unterrichtseinheit einen besonderen Stellenwert und werden nicht jedes Mal explizit erwähnt.

(12) Der schulinterne Arbeitsplan wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Die Fachgruppe Erdkunde

StR Alexander Elbel

Jahrgang 5/6

Eingeführtes Schulbuch: Terra Erdkunde 1
Eingeführter Atlas: Diercke Weltatlas
Topographischer Schwerpunkte: Niedersachsen, Deutschland, Europa

Schwerpunkt-kompetenzen	Kernthemen	Unterthemen	Raumbeispiele / Regionale Schwerpunkte	Unterrichtsmedien, Materialien, Kapitel des Schulbuches	Verbindliche Fachbegriffe	Fächerüber-griff, Vernetzung
O1/1,2	Planet Erde	Die Erde im Sonnensystem	Sonnensystem, Erde	Atlas, Globus, Tellurium, Buch S.6-23	Geographie Globus Galaxie Milchstraße Sonnensystem Planet Stern Rotation Revolution	Ph,Bio MK 5.1 MK 5.2 MB 5.1 MB 5.2
		Bedingungen des Lebens auf der Erde		Klimadiagramm (Einführung)	Kontinent Ozean Atmosphäre Klima Temperatur Niederschlag	M,Ph,Bio,Ch
O2/1,2 M5/1	Orientierung im Raum	Orientierung im Raum, Umgang mit dem Atlas	Wolfenbüttel und Umgebung, Braunschweig	Atlas, Kompass, Stadtplan, Satelliten-bild, Luftbild Buch S.24-49	Himmelsrichtung Kompass Atlas Karte, Stadtplan Legende Physische Karte Thematische Karte Maßstab	M,Ph,Ku MB 5.3

		Orientierung in Niedersachsen und Deutschland	Niedersachsen, Norddeutschland, Deutschland	Buch S.110-117	(Norddt.) Tiefland Mittelgebirge (Alpen-)Vorland Hochgebirge Marsch Geest Börde	
K1/1,2 B1/2 B2/1	Leben und wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen	Lebensweisen des Menschen und deren räumliche Ausprägung	Wolfenbüttel und Umgebung, Braunschweig, Hannover, Niedersachsen, Deutschland	Atlas, Satellitenbild, Luftbild, Unterrichtsgang Buch S.88-109	Stadt Umland Pendler Einwohnerdichte Wohngebiet Gewerbegebiet Industriegebiet Erholungsgebiet Grundbedürfnis Verkehrsnetz Wirtschaftssektor	PW BO 5.1
		Ländliche Räume	Hildesheimer Börde, Lüneburger Heide, Südoldenburg, Nordsee	Buch S.118-157	Landwirtschaft Ökologische LW Konvent. LW Spezialisierung Massentierhalt. Fruchtwechsel Sonderkultur Veredelungsbetr. Biogas Tourismus Hauptsaison Nationalpark	Bio, WN BO 6.1
		Städtische Räume	Salzgitter, Wolfsburg, Hamburg, Frankfurt, London / Paris	Buch S.158-183	Industrie Flöz Tagebau Rohstoff Container Logistik Dienstleistung Standort Metropole	Bio,Ch,PW BO 6.2

M1/2 M2/1,2	Formende Kräfte der Natur	Endogene Faktoren	Deutschland, Italien, Island, Alpen, Japan, Kalifornien und andere tektonisch geprägte Räume	Globus, Modelle, Filme, Atlas, Gesteine, Buch S.184-213	Erdkruste Erdmantel Erdkern Plattentektonik Kont.-versch. Mitteloz. Rücken Subduktionszone Erdbeben Tsunami Epizentrum Faltengebirge Vulkan Schildvulkan Schichtvulkan Magma Lava Magmatit Metamorphit Sedimentit Asthenosphäre Lithosphäre	BO 6.3 MB 6.1
		Exogene Faktoren	Niedersachsen, (Nord-)Deutschland Ostseeküste, Nordseeküste, Wattenmeer, Alpen(vorland), Skandinavien	Atlas, Bilder, Gesteine, Experiment, Unterrichtsgang, Buch S.50-87	Erosion Gezeiten Ebbe / Flut Deich Watt(enmeer) Strurmflut Steilküste Flachküste Schäre Düne Eiszeit Gletscher Glaziale Serie Endmoräne Grundmoräne Nährgebiet Zehrgebiet Löss Lawine Sedimentation Verwitterung Mäander Delta	

Erwartete prozessbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 5/6

(Übersicht der Kompetenzbereiche)

Räumliche Orientierung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Beurteilung und Bewertung
[O1] Kenntnis grundlegender topografischer Wissensbestände	**[M1] Kompetenz, geografische Fragestellungen zu entwickeln**	**[K1] Kompetenz, geografisch relevante Sachverhalte zu verstehen und sachgerecht auszudrücken**	**[B1] Kompetenz, Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geografischer Kenntnisse zu beurteilen und zu bewerten**
Die Schülerinnen und Schüler ...			
[O1/1] verfügen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z.B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde, der einzelnen Bundesländer, von großen europäischen Städten und Flüssen). [O1/2] kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes).	[M1/1] stellen selbstständig geografische Fragen. [M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.	[K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder. [K1/2] stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar.	[B1/2] beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken (z.B. Migration, Hochwasser, Entwicklungshilfe, Flächennutzungskonflikte, Konflikte beim Zusammentreffen von Kulturen, Bürgerkriege, Ressourcenkonflikte).
[O2] Kompetenz zur Einordnung geografischer Objekte und Sachverhalte in räumliche Ordnungssysteme	**[M2] Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen zu gewinnen**	**[K2] Kompetenz, zu geografischen Sachverhalten eine begründete Meinung zu entwickeln und sich darüber zu verständigen**	**[B2] Kompetenz, geografische Erkenntnisse und Sichtweisen hinsichtlich ihrer Bedeutung, Auswirkungen und Folgen zu beurteilen und zu bewerten.**
Die Schülerinnen und Schüler ...			
[O2/1] beschreiben die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten (z.B. Flüsse, Gebirge). [O2/2] beschreiben die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche	[M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus. [M2/3] gewinnen sach- und zielgerecht Informationen im Gelände (z.B. Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Probenentnahme, Befragen) oder durch Modelle, Versuche und Experimente.		[B2/1] nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung (z.B. von Geo- und Umweltrisiken, Mobilität).

Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. Lage im Gradnetz).			
[O3] Kompetenz zur Orientierung in Realräumen	**[M3] Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen auszuwerten**		
Die Schülerinnen und Schüler ...			
[O3/1] bestimmen mithilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen (z.B. natürliche Gegebenheiten, Sonnenstand, Himmelsrichtungen, Straßennamen, Kompass, GPS) ihren Standort im Realraum. [O3/2] beschreiben anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum. [O3/3] orientieren sich mithilfe schematischer Darstellungen (z.B. Verkehrsnetze)	[M3/1] strukturieren geografisch relevante Informationen. [M3/2] werten relevante Informationen aus.		
	[M5] Kompetenz zu einem angemessenen Umgang mit Atlas und Karten		
Die Schülerinnen und Schüler ...			
	[M5/1] wenden Register und Legenden sachgerecht an. [M5/2] werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus. [M5/3] fertigen topografische Übersichtsskizzen an. [M5/4] führen aufgabengeleitet Kartierungen durch.		

Jahrgang 7 (ganzjährig)

Eingeführtes Schulbuch: Terra Erdkunde 2
Eingeführter Atlas: Diercke Weltatlas
Topographischer Schwerpunkte: Südamerika, Afrika, Europa, Nördliche Breiten, Arktis/Antarktis, Weltmeere

Schwerpunkt-kompetenzen	Kernthemen	Unterthemen	Raumbeispiele / Regionale Schwerpunkte	Unterrichtsmedien, Materialien, Kapitel des Schulbuches	Verbindliche Fachbegriffe	Fächerüber-griff, Vernetzung
O2/2 M3/1,2,3,4	Leben und wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate	Grundlagen des Klimas	Verschiedene Standorte in unterschiedlichen Klimazonen weltweit, Südamerika, Afrika	Wetterkarte, Klimadiagramm, Tellurium, Globus, Modell, Film, Atlas Buch S.4-33	Klima Wetter Witterung arid humid Atmosphäre Jahreszeiten Äquator Wendekreis Polarkreis Pol Beleuchtungszone Klimazone Tropische Zone Subtropische Z. Gemäßigte Z. Subpolare Zone Polare Zone Luftdruck Wind Kontinent. Klima Ozean. Klima Golfstrom Höhenstufe Innertrop. Konv. (ITC) Zenit Zenitalregen Wendekreiswüste Passat(kreislauf)	Ph,Bio,M BO 7.1

		Leben in verschiedenen Klima-Vegetations- und Landschaftszonen	Tropischer Regenwald, Brasilien, Zentralafrika, Sahelzone, Nordafrika, Mittelmeerraum, Kanada, Sibirien, Arktis, Antarktis Zum Vergleich: Deutschland und Europa	Atlas, Film, Buch S.34-67	Trop. Regenwald Tageszeitenklima Indigene Völker Wanderfeldbau Shifting Cultiv. Plantage Monokultur Cash Crops Sahel Savanne Bodenerosion Desertifikation Nomadismus Oase Wüste Hamada Serir Erg Taiga Tundra Permafrostboden Arktis Antarktis Packeis Schelfeis	Bio,WN,Ph,C MK 7.1 MK 7.2 MB 7.1 MB 7.2
M2/1,2	Städte im Wandel	Funktionale Gliederung und Entwicklung	Städte aus verschiedenen Gründungs-epochen, z.B. Hamburg, Freiburg, Nürnberg, Köln, Wolfsburg, Wolfenbüttel	Atlas, Stadtpläne, Google Earth, Historische Stadtpläne, Luftbilder, Film, Unterrichtsgang, Buch S.104-129	City (nachhaltige) Stadtentwicklung ÖPNV Infrastruktur Stadtmodell Stadtplanung Stadtrecht Rushhour Pendler Zentrum Peripherie Disparitäten	PW,Ge BO 7.2 MB 7.3

		Städte in anderen Kulturräumen *(Beispiele zu Städten in den USA können auch in Klasse 9 verlegt werden.)*	Ausgewählte Städte aus anderen Kulturkreisen, z.B. Denver, New York, Los Angeles, Dubai, Marrakech, Istanbul	Atlas, Stadtpläne, Google Earth, Bilder, Luftbilder, Film, Buch S.130-157	Central Business District Downtown Slum, Getto, Marginalsiedlung Suburb Suburbanisierung Edge City Smog Verstädterung Gentrifizierung Metropole Push-/Pull-Faktor	E
K2/1 B1/2 B2/1	Zukunftsraum Weltmeere		Ozeane, Ost-/ Nordsee, Mittelmeer, Karibik, Panama, Südostasien, Great Barrier Reef	Atlas, Bilder, Film, Buch S.68-103	Weltmeer/Ozean Randmeer Binnenmeer Nebenmeer Schelf Tiefseegraben Tiefseerücken Tiefseebecken Korallenriff Überfischung Aquakultur Wellenkraftwerk Gezeiten-kraftwerk Piraterie	Bio,Ph,WN

Erwartete prozessbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 7

(Übersicht der Kompetenzbereiche)

Räumliche Orientierung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Beurteilung und Bewertung
[O1] Kenntnis grundlegender topografischer Wissensbestände	**[M1] Kompetenz, geografische Fragestellungen zu entwickeln**	**[K1] Kompetenz, geografisch relevante Sachverhalte zu verstehen und sachgerecht auszudrücken**	**[B1] Kompetenz, Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geografischer Kenntnisse zu beurteilen und zu bewerten**
Die Schülerinnen und Schüler ...			
[O1/2] kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes).	[M1/1] stellen selbstständig geografische Fragen. [M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.	[K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder. [K1/2] stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar. [K1/3] unterscheiden zwischen intentionalen und informativen Quellen. [K1/4] organisieren und präsentieren geografisch relevante Sachverhalte fach- situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung.	[B1/2] beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken (z.B. Migration, Hochwasser, Entwicklungshilfe, Flächennutzungskonflikte, Konflikte beim Zusammentreffen von Kulturen, Bürgerkriege, Ressourcenkonflikte).
[O2] Kompetenz zur Einordnung geografischer Objekte und Sachverhalte in räumliche Ordnungssysteme	**[M2] Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen zu gewinnen**	**[K2] Kompetenz, zu geografischen Sachverhalten eine begründete Meinung zu entwickeln und sich darüber zu verständigen**	**[B2] Kompetenz, geografische Erkenntnisse und Sichtweisen hinsichtlich ihrer Bedeutung, Auswirkungen und Folgen zu beurteilen und zu bewerten.**
Die Schülerinnen und Schüler ...			

[O2/1] beschreiben die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten (z.B. Flüsse, Gebirge). [O2/2] beschreiben die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. Lage im Gradnetz).	[M2/1] wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an. [M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.	[K2/1] entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie.	[B2/1] nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung (z.B. von Geo- und Umweltrisiken, Mobilität).
[O3] Kompetenz zur Orientierung in Realräumen	**[M3] Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen auszuwerten**		
Die Schülerinnen und Schüler ...			
	[M3/1] strukturieren geografisch relevante Informationen. [M3/2] werten relevante Informationen aus. [M3/3] verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen. [M3/4] stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formen (z.B. Karten oder Diagrammen) dar.		
[O4] Kompetenz zur differenzierten Raumwahrnehmung und -konstruktion	**[M4] Fähigkeit, methodische Schritte geografischer Erkenntnisgewinnung zu reflektieren**		
Die Schülerinnen und Schüler ...			
	[M4/1] wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an. [M4/2] beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung. [M4/3] überprüfen Daten und Vorgehensweise hinsichtlich ihrer Relevanz für die Beantwortung von Fragestellungen.		

	[M5] Kompetenz zu einem angemessenen Umgang mit Atlas und Karten		
Die Schülerinnen und Schüler ...			
	[M5/5] beschreiben Möglichkeiten der Anwendung von GIS [M5/6] beschreiben Manipulationsmöglichkeiten kartografischer Darstellungen (z.B. durch Farbwahl, Akzentuierung).		

Jahrgang 9/10

Eingeführtes Schulbuch: Terra Erdkunde 3
Eingeführter Atlas: Diercke Weltatlas
Topographischer Schwerpunkt: Deutschland, Europa (Migration), USA, Indien, China, Südostasien, Afrika

Schwerpunkt-kompetenzen	**Kernthemen**	**Unterthemen**	**Raumbeispiele / Regionale Schwerpunkte**	**Unterrichtsmedien, Materialien, Kapitel des Schulbuches**	**Verbindliche Fachbegriffe**	**Fächerüber-griff, Vernetzung**
M4/1,2,3,4 K2/1,2,3	Grundlagen der Demographie	Bevölkerungs-entwicklung in Deutschland Globale Migration	Deutschland (Binnen- und Außenmigration), Europa, andere Länder zum Vergleich Mittelmeerraum, Afrika, Naher Osten, China, Welt	Atlas, aktuelle Medienberichte, Film, Statistiken (Internet), Buch S.14-28	Bevölkerung Altersstruktur Geburtenrate Sterberate Fertilitätsrate Nat. Wachstumsr. Disparitäten Migration Binnenmigration Gastarbeiter Flucht Push-/Pull-Faktor Europ.Union Asyl Zuwanderung	PW,WN BO 9.1 MB 9.1
M3/1,2,3,4 O2/1,2	Vereinigte Staaten von Amerika	Naturraum Landwirtschaft	Nordamerika, USA, Rocky Mts. Great Plains, Kalifornien	Atlas, Satellitenbilder, Google Earth, Film, Animationen, Stadtmodell, Internet, Buch S.38-71	Hurrikan Tornado Blizzard Trockengrenze Familiysize-Farm Agrobusiness Strukturwandel Feedlot Gentechnik	Ph,Bio,E PW,Ge BO 9.2

		Industrie / Wirtschaft Stadt und Gesellschaft *(Vgl. „Städte in anderen Kulturräumen“, Jg.7)*	Great-Lakes-Region, Detroit Florida, Texas, San Francisco, Silicon Valley ausgew. Städte, z.B. New York, Denver, Los Angeles Rückbezüge zu deutschen Industriegebieten und Städten mit Vergleichbaren Strukturen und Prozessen		Altindustrial. Raum Manufacturing Belt Rust Belt Shrinking City Sun Belt Footloose Industry Stadtmodell Central Business District Suburb Suburbanisierung Segregation Getto, Slum Edge City Urban Farming Salad Bowl Hispanics	MB 9.2
B1/4 K1/1,2	Indien und China	Naturraum Landwirtschaft Industrie / Wirtschaft	Asien, Indien, China Ganges-Tiefland, Dekkan Drei-Schluchten-Staudamm, Perlflussdelta Beijing, Shanghai, Guang-Zhou, Mumbai, Bangalore	Atlas, Satellitenbilder, Google Earth, Film, Animationen, Internet, Buch S.100-149	Monsun ITC Passatwind Corioliskraft Mangroven Reisterrassen Grüne Revolution Agrarmarkt Standortfaktor Agglomeration Wirtschaftssektor Handelsbilanz Outsourcing Sonderwirtschafts zone	Ph,Bio,WN, Re,PW BO 9.3

		Stadt und Gesellschaft	s.o. Ausgewählte Räume in D und EU als Beispiele globaler Verknüpfungen		Informelle Siedlung Slum Wanderarbeiter Verstädterung Megacity Ein-Kind-Politik Familienplanung	
O4/1,2 B1/1,2,4	Globale Herausforderungen	Klima und Klimawandel

O4/1,2 B2/2,3,4	Globalisierung / Eine Welt	Globalisierung	Welt (globale Vernetzung), BRICS-Staaten, Deutschland / Europa, USA	Atlas, Satellitenbilder, Google Earth, Film, Animationen, Internet, Unterrichtsgang (Eine-Welt-Laden, Supermarkt) Buch S.208-243	Globalisierung Global City Global Player Transnat. Unternehmen Subunternehmen Welthandel WTO Mobilität BIP	PW,WN,Re, Ge BO 10.1 MB 10.3

Erwartete prozessbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 9/10

(Übersicht der Kompetenzbereiche)

Räumliche Orientierung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Beurteilung und Bewertung
[O1] Kenntnis grundlegender topografischer Wissensbestände	**[M1] Kompetenz, geografische Fragestellungen zu entwickeln**	**[K1] Kompetenz, geografisch relevante Sachverhalte zu verstehen und sachgerecht auszudrücken**	**[B1] Kompetenz, Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geografischer Kenntnisse zu beurteilen und zu bewerten**
Die Schülerinnen und Schüler ...			
[O1/2] kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes).	[M1/1] stellen selbstständig geografische Fragen. [M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.	[K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder. [K1/2] stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar. [K1/4] organisieren und präsentieren geografisch relevante Sachverhalte fach- situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung.	[B1/1] entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens (wie z.B. ökologische, ökonomische, soziale Adäquanz, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität). [B1/2] beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken (z.B. Migration, Hochwasser, Entwicklungshilfe, Flächennutzungskonflikte, Konflikte beim Zusammentreffen von Kulturen, Bürgerkriege, Ressourcenkonflikte). [B1/4] erfassen Interessen und Absichten in Informationen hinsichtlich ihrer Seriosität.
[O2] Kompetenz zur Einordnung geografischer Objekte und Sachverhalte in räumliche Ordnungssysteme	**[M2] Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen zu gewinnen**	**[K2] Kompetenz, zu geografischen Sachverhalten eine begründete Meinung zu entwickeln und sich darüber zu verständigen**	**[B2] Kompetenz, geografische Erkenntnisse und Sichtweisen hinsichtlich ihrer Bedeutung, Auswirkungen und Folgen zu beurteilen und zu bewerten.**

Die Schülerinnen und Schüler ...			
[O2/1] beschreiben die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten (z.B. Flüsse, Gebirge). [O2/2] beschreiben die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. Lage im Gradnetz).	[M2/1] wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an. [M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.	[K2/1] entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie. [K2/2] erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren situationsgerecht. [K2/3] treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss).	[B2/1] nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung (z.B. von Geo- und Umweltrisiken, Mobilität). [B2/2] berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (z.B. Menschenrechte, Naturschutz, Nachhaltigkeit). [B2/3] erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z.B. unterschiedliche Maßstäbe, Darstellungsweisen, Rollen). [B2/4] wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab.
[O3] Kompetenz zur Orientierung in Realräumen	**[M3] Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen auszuwerten**		
Die Schülerinnen und Schüler ...			
	[M3/1] strukturieren geografisch relevante Informationen. [M3/2] werten relevante Informationen aus. [M3/3] verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen. [M3/4] stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formen (z.B. Karten oder Diagrammen) dar.		
[O4] Kompetenz zur differenzierten Raumwahrnehmung und -konstruktion	**[M4] Fähigkeit, methodische Schritte geografischer Erkenntnisgewinnung zu reflektieren**		

Die Schülerinnen und Schüler ...			
[O4/1] erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden. [O4/2] erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind (z.B. anamorphe Karten).	[M4/1] wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an. [M4/2] beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung. [M4/3] überprüfen Daten und Vorgehensweise hinsichtlich ihrer Relevanz für die Beantwortung von Fragestellungen. [M4/4] beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung.		

Erwartete prozessbezogene Kompetenzen am Ende der Sekundarstufe I

(Übersicht der Kompetenzbereiche)

Räumliche Orientierung	Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kommunikation	Beurteilung und Bewertung
[O1] Kenntnis grundlegender topografischer Wissensbestände	**[M1] Kompetenz, geografische Fragestellungen zu entwickeln**	**[K1] Kompetenz, geografisch relevante Sachverhalte zu verstehen und sachgerecht auszudrücken**	**[B1] Kompetenz, Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geografischer Kenntnisse zu beurteilen und zu bewerten**
Die Schülerinnen und Schüler ...			
[O1/1] verfügen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z.B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde, der einzelnen Bundesländer, von großen europäischen Städten und Flüssen). [O1/2] kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes).	[M1/1] stellen selbstständig geografische Fragen. [M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.	[K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder. [K1/2] stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar. [K1/3] unterscheiden zwischen intentionalen und informativen Quellen. [K1/4] organisieren und präsentieren geografisch relevante Sachverhalte fach-situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung.	[B1/1] entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens (wie z.B. ökologische, ökonomische, soziale Adäquanz, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität). [B1/2] beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken (z.B. Migration, Hochwasser, Entwicklungshilfe, Flächennutzungskonflikte, Konflikte beim Zusammentreffen von Kulturen, Bürgerkriege, Ressourcenkonflikte). [B1/3] beurteilen und bewerten aus klassischen und modernen Informationsquellen (z.B. Schulbuch, Zeitung, Atlas, Internet) sowie aus eigener Geländearbeit gewonnene Informationen hinsichtlich ihres generellen Erklärungswertes und ihrer Bedeutung für die Fragestellung. [B1/4] erfassen Interessen und Absichten in Informationen hinsichtlich ihrer Seriosität.

[O2] Kompetenz zur Einordnung geografischer Objekte und Sachverhalte in räumliche Ordnungssysteme	**[M2] Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen zu gewinnen**	**[K2] Kompetenz, zu geografischen Sachverhalten eine begründete Meinung zu entwickeln und sich darüber zu verständigen**	**[B2] Kompetenz, geografische Erkenntnisse und Sichtweisen hinsichtlich ihrer Bedeutung, Auswirkungen und Folgen zu beurteilen und zu bewerten.**
Die Schülerinnen und Schüler ...			
[O2/1] beschreiben die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten (z.B. Flüsse, Gebirge). [O2/2] beschreiben die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. Lage im Gradnetz).	[M2/1] wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an. [M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus. [M2/3] gewinnen sach- und zielgerecht Informationen im Gelände (z.B. Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Probenentnahme, Befragen) oder durch Modelle, Versuche und Experimente.	[K2/1] entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie. [K2/2] erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren situationsgerecht. [K2/3] treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss).	[B2/1] nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung (z.B. von Geo- und Umweltrisiken, Mobilität). [B2/2] berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (z.B. Menschenrechte, Naturschutz, Nachhaltigkeit). [B2/3] erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z.B. unterschiedliche Maßstäbe, Darstellungsweisen, Rollen). [B2/4] wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab.
[O3] Kompetenz zur Orientierung in Realräumen	**[M3] Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen auszuwerten**		
Die Schülerinnen und Schüler ...			
[O3/1]bestimmen mithilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen (z.B. natürliche Gegebenheiten, Sonnenstand, Himmelsrichtungen, Straßennamen, Kompass, GPS) ihren Standort im Realraum. [O3/2] beschreiben anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum. [O3/3] orientieren sich mithilfe schematischer Darstellungen (z.B. Verkehrsnetze)	[M3/1] strukturieren geografisch relevante Informationen. [M3/2] werten relevante Informationen aus. [M3/3] verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen. [M3/4] stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formen (z.B. Karten oder Diagrammen) dar.		

[O4] Kompetenz zur differenzierten Raumwahrnehmung und -konstruktion	**[M4] Fähigkeit, methodische Schritte geografischer Erkenntnisgewinnung zu reflektieren**		
Die Schülerinnen und Schüler ...			
[O4/1] erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden. [O4/2] erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind (z.B. anamorphe Karten).	[M4/1] wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an. [M4/2] beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung. [M4/3] überprüfen Daten und Vorgehensweise hinsichtlich ihrer Relevanz für die Beantwortung von Fragestellungen. [M4/4] beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung.		
	[M5] Kompetenz zu einem angemessenen Umgang mit Atlas und Karten		
Die Schülerinnen und Schüler ...			
	[M5/1] wenden Register und Legenden sachgerecht an. [M5/2] werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus. [M5/3] fertigen topografische Übersichtsskizzen an. [M5/4] führen aufgabengeleitet Kartierungen durch. [M5/5] beschreiben Möglichkeiten der Anwendung von GIS [M5/6] beschreiben Manipulationsmöglichkeiten kartografischer Darstellungen (z.B. durch Farbwahl, Akzentuierung).		

Anforderungsbereiche und Operatoren (Sek I)

Anforderungsbereich I **(Reproduktion)** Wiedergabe von Sachverhalten aus einem begrenzen Gebiet und im gelernten Zusammenhang sowie die Verwendung gelernter und geübter Arbeitstechniken und Methoden.	**Anforderungsbereich II** **(Reorganisation und Transfer)** Selbstständiges Bearbeiten, Ordnen und Erklären bekannter Sachverhalte sowie das angemessene Anwenden gelernter Inhalte und Methoden auf andere Sachverhalte.	**Anforderungsbereich III** **(Reflexion und Problemlösung)** Durchdachter Umgang mit neuen Problemstellungen sowie selbstständiges Anwenden von Methoden mit dem Ziel, zu Begründungen, Deutungen, Wertungen und Beurteilungen zu gelangen.
Operatoren: (**Be-)Nennen:** Informationen ohne Kommentierung angeben. **Beschreiben:** Strukturiert und fachsprachlich angemessen Materialien und/oder Sachverhalte verknüpfen **Darstellen:** Sachverhalte detailliert und fachsprachlich angemessen aufzeigen. **Gliedern:** Einen Raum, eine Zeit oder einen Sachverhalt nach selbst gewählten oder vorgegebenen Kriterien systematisierend ordnen. **Wiedergeben:** Kenntnisse (Sachverhalte, Fachbegriffe, Daten, Fakten, Modelle) und/oder (Teil-)Aussagen mit eigenen Worten sprachlich distanziert, strukturiert und damit unkommentiert darstellen. **Zusammenfassen:** Sachverhalte auf wesentliche Aspekte reduzieren und sprachlich distanziert, strukturiert und unkommentiert wiedergeben.	**Operatoren:** **Analysieren:** Materialien, Sachverhalte oder Räume kriterienorientiert oder aspektgeleitet erschließen und strukturiert darstellen. **Charakterisieren:** Sachverhalte ihren Eigenarten beschreiben, typische Merkmale kennzeichnen und diese dann gegebenenfalls unter einem oder mehreren bestimmten Gesichtspunkten zusammenführen. **Einordnen / Zuordnen:** Begründet Material zuordnen oder eine Position / einen Sachverhalt begründet in einen Zusammenhang stellen. **Erklären:** Sachverhalte so darstellen – gegebenenfalls mit Theorien und Modellen -, dass Bedingungen, Ursachen, Gesetzmäßigkeiten und / oder Funktionszusammenhänge verständlich werden. **Erläutern:** Sachverhalte in ihren komplexen Beziehungen an Beispielen und/oder Theorien verdeutlichen (auf der Grundlage von Kenntnissen bzw. Materialanalyse). **Vergleichen:** Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede von Sachverhalten kriterienorientiert darlegen.	**Operatoren:** **Begründen:** Komplexe Grundgedanken durch Argumente stützen und nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen. **Beurteilen:** Den Stellenwert von Sachverhalten oder Prozessen in einem Zusammenhang überprüfen, um kriterienorientiert zu einem begründeten Sachurteil zu gelangen. **Entwickeln:** Zu einem Sachverhalt oder zu einer Problemstellung eine Einschätzung, ein konkretes Lösungsmodell, eine Gegenposition oder ein Lösungskonzept inhaltlich weiterführend und/oder zukunftsorientiert darlegen. **Erörtern:** Zu einer vorgegebenen Problemstellung eine reflektierte, abwägende Auseinandersetzung führen und zu einem begründeten Sach- und/oder Werturteil kommen. **Stellung nehmen:** Beurteilung mit zusätzlicher Reflexion individueller, sachbezogener und/oder politischer Wertmaßstäbe, die Pluralität gewährleistet und zu einem begründeten eigenen Werturteil führt.

Verknüpfung mit fächerübergreifenden schulinternen Curricula

Methodenkonzept

Jahrgang 5

	Methode	**Thema (Beispiel)**	**Seite Methodenheft**
MK 5.1			
MK 5.2			

Jahrgang 7

	Methode	**Thema (Beispiel)**	**Seite Methodenheft**
MK 7.1			
MK 7.2			

Medienbildungskonzept

Jahrgang 5/6:

	Medienkompetenz	Niveaustufe	Werkzeuge	Thema	Inhalt
MB 5.1	Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern	1	ausgewählte Internetseiten	Die Erde im Sonnensystem	Recherche und Auswahl von astronomischen Daten der Planeten
MB 5.2	Produzieren und Präsentieren	1	Lernplakat	Die Erde im Sonnensystem	Darstellung der Rechercheergebnissen zu astronomischen Daten der Planeten
MB 5.3	Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern	1/2	Google Maps / Google Earth	Orientierung im Raum	Vergleich der Raumdarstellung in Satellitenbild, Luftbild und Karte
MB 6.1	Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern	2	Animationen / Filme	Endogene Faktoren	Gelenkte Entnahme von Informationen z.B. zur Plattentektonik aus Animationen oder Filmen

Jahrgang 7:

	Medienkompetenz	Niveaustufe	Werkzeuge	Thema	Inhalt
MB 7.1	Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern	2/3	ausgewählte Internetseiten	Leben in verschiedenen Klima-, Vegetations- und Landschaftszonen	Zielgerichtete Informationssuche zum Leben und Wirtschaften unter verschiedenen Klimabedingungen
MB 7.2	Produzieren und Präsentieren	2	Powerpoint	Leben in verschiedenen Klima-, Vegetations- und Landschaftszonen	Präsentation von Informationen zum Leben und Wirtschaften unter verschiedenen Klimabedingungen
MB 7.3	Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern	2	Google Maps / Google Earth / GIS	Funktionale Gliederung unde Entwicklung von Städten	Analyse von digitalen Karten, Satellitenbildern und GIS hinsichtlich der Ausprägung funktionaler Stadtviertel

Jahrgang 9/10:

	Medienkompetenz	Niveaustufe	Werkzeuge	Thema	Inhalt
MB 9.1	Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren	4	Verschiedene Onlinemedien	Bevölkerungsentwicklung in Deutschland / Globale Migration	Analyse der Wirkung der Gestaltung verschiedener Medien z.B. zum Thema Migration und entsprechender Wirkung
MB 9.2	Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern	3/4	Google Maps / Google Earth / GIS	Landwirtschaft in den USA / Stadt und Gesellschaft in den USA	Erarbeitung raumwirksamer Faktoren des strukturellen Wandels der Landwirtschaft in den USA / Darstellung und Beschreibung
MB 10.1	Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern	4/5	Verschiedene Onlinemedien	Klima und Klimawandel	Recherche, Erhebung und Sammlung von Daten zum Klimageschehen, Bewertung der Relevanz verschiedener Informationen
MB 10.2	Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren	4	Verschiedene Onlinemedien	Klima und Klimawandel / Ressourcen und Energie	Manipulationsmöglichkeiten in verschiedenen geographischen Darstellungsformen, z.B. Diagrammen und insb. Karten
MB 10.3	Produzieren und Präsentieren	5	Selbstgewählte Präsentationsmedien	Globalisierung	Präsentation eigener Arbeitsergebnisse zu ökonomischen, ökologischen, sozialen, kulturellen und politischen Auswirkungen der Globalisierung

Berufsorientierung

Jahrgang 5/6:

	Kernthema	**Unterthema**	**Verknüpfungsansatz**
BO 5.1	Leben und wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen	Lebensweisen des Menschen und deren räumliche Ausprägung	Differenzierung und Untersuchung der Wirtschaftssektoren
BO 6.1		Ländliche Räume	Berufsfelder im ländlichen Raum (Landwirtschaft, Tourismus) evtl. mit regionalem Bezug
BO 6.2		Städtische Räume	Berufsfelder in Industrie- und Dienstleistungssektor evtl. mit regionalem Bezug
BO 6.3	Formende Kräfte der Natur	Endogene Faktoren Exogene Faktoren	Berufsfeld Geologie, Geoinformation

Jahrgang 7:

	Kernthema	**Unterthema**	**Verknüpfungsansatz**
BO 7.1	Leben und wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate	Grundlagen des Klimas	Berufsfeld Klimatologie, Wetterdienst
BO 7.2	Städte im Wandel		Aspekte der Stadt- und Regionalplanung

Jahrgang 9/10:

	Kernthema	**Unterthema**	**Verknüpfungsansatz**
BO 9.1	Grundlagen der Demographie	Globale Migration	Untersuchung wirtschaftsstarker und –schwacher Räume bzw. von Ursachen für Disparitäten und deren Folgen
BO 9.2	Vereinigte Staaten von Amerika	Industrie / Wirtschaft	Analyse des Wirtschaftsraums USA, Strukturwandel, neue Industrie, Standortfaktoren
BO 9.3	Indien und China	Industrie / Wirtschaft	Globalisierte Wirtschaft
BO 10.1	Globalisierung / Eine Welt	Globalisierung	Berufsfelder in der Wirtschafts- und Entwicklungszusammenarbeit